

Amphibien jetzt mit Schranke geschützt

Grebendorf – Um die derzeit wandernden Amphibien an der Kreisstraße 3 zwischen Ortsausgang Grebendorf und der Zufahrt Freizeitzentrum Meinhardsee während ihrer Wanderung zu schützen, wurden dort jetzt Schranken eingerichtet, die die Strecke zwischen dem frühen Abend und den Morgenstunden für den Autoverkehr sperren.

Zu Beginn des Frühjahres setzt in einem Zeitraum von fünf bis zu maximal 14 Tagen eine massive Wanderung von Amphibien an dem Straßenabschnitt ein. Die Tiere wandern jeweils in der Abend- und Morgendämmerung. Mit der jetzt eingerichteten Sperre soll sichergestellt werden, dass die Tiere, die zu ihren Laichplätzen unterwegs sind, nicht mehr überfahren werden.

Die in der Vergangenheit durchgeführte Sperrung mittels mobiler Barken hatte sich wegen des wiederholten rechtswidrigen Verhaltens einiger Verkehrsteilnehmer (Befahren der Straße trotz Sperrung) nicht bewährt und führte dazu, dass die wandernden Amphibien zu hunderten überfahren wurden. Ferner wurden dadurch die Helfer, die die Tiere aufsammelten gefährdet.

Die Einrichtung der Sperrung kostet 40 000 Euro und wurde über Mittel des Kreises aus dem Straßenprogramm finanziert.

salz/red



Freuen sich über Krötenschutz an der Straße zwischen Grebendorf und dem Freizeitzentrum: (von links) Roland Lentz (Fachdienst Kreisstraßen), Landrat Stefan Reuß und Bürgermeister Gerhold Brill.

FOTO: PRIVAT/ NH